Ditzingen

Landkreis Ludwigsburg, Baden-Württemberg

WASSERHÄRTE	GRENZWERTE (TRINKWV)	VERSORGER	STAND DER MESSWERTE
9,1–13,4 °dH, mittel	**alle 90 geprüften eingehalten**	**Stadtwerke Ditzingen**	**01.04.2026**

Was Sie jetzt tun können (Kalk, fehlende Werte, Hausleitungen): https://trinkwassermonitor.ink/trinkwasser/ditzingen/

Ditzingen bekommt je nach Adresse unterschiedliches Wasser. Die Werte stehen unten getrennt; welches Wasser an Ihrer Adresse ankommt, sagt der Versorger.

Ditzingen Niederzone

PARAMETER	MESSWERT	GRENZWERT	ANTEIL
Nitrat	5,2 mg/L	50 mg/L	10 %
Nitrit	unter BG (< 0,01 mg/L)	0,5 mg/L	–
Blei	unter BG (< 0,0003 mg/L)	0,01 mg/L	–
Arsen	unter BG (< 0,001 mg/L)	0,01 mg/L	–
Uran	0,0011 mg/L	0,01 mg/L	11 %
Quecksilber	unter BG (< 0,00001 mg/L)	0,001 mg/L	–
Kupfer	unter BG (< 0,005 mg/L)	2 mg/L	–
Cadmium	unter BG (< 0,00005 mg/L)	0,003 mg/L	–
Chrom	0,0002 mg/L	0,025 mg/L	< 1 %
Nickel	unter BG (< 0,002 mg/L)	0,02 mg/L	–
Chlorid	10,2 mg/L	250 mg/L	4 %
Sulfat	38,6 mg/L	250 mg/L	15 %
Natrium	6,1 mg/L	200 mg/L	3 %
Calcium	55 mg/L	–	–
Magnesium	10,1 mg/L	–	–
pH-Wert	7,94	6,5–9,5	–
Gesamthärte	10 °dH	–	–
Elektrische Leitfähigkeit	378 µS/cm	–	–
Fluorid	0,11 mg/L	1,5 mg/L	7 %
Eisen	unter BG (< 0,005 mg/L)	0,2 mg/L	–
Mangan	unter BG (< 0,005 mg/L)	0,05 mg/L	–
Ammonium	unter BG (< 0,01 mg/L)	0,5 mg/L	–

Hinweis: Untersuchungsbefund der Stadtwerke Ditzingen, Stand 01.04.2026; das Blatt nennt kein Probenahmedatum und kein Labor. Es stellt fünf Gebiete nebeneinander: Ditzingen Hochzone (75 % Eigenwasser, 25 % Bodensee-Wasserversorgung), Ditzingen Niederzone (15 % Eigenwasser, 85 % Bodensee-Wasser), Hirschlanden (100 % Bodensee-Wasser), Schöckingen (100 % Strohgäu-Wasserversorgung, Landeswasser) und Heimerdingen (100 % Strohgäu-Wasserversorgung, Eigenwasser). Welche Straße zu welcher Zone gehört, nennt das Blatt nicht; die Gesamthärte liegt in der Kernstadt bei 9,7 bis 10,0 °dH, Schöckingen ist mit 13,4 °dH am härtesten. Ob die Werte ab Wasserwerk oder im Netz entnommen wurden, steht nicht auf dem Blatt. Hier steht die Niederzone; die Hochzone weicht kaum ab (9,7 °dH, Nitrat 13,9 mg/l, Chlorid 16,6 mg/l, Sulfat 27,4 mg/l). Trihalogenmethane: Hochzone 0,0026 mg/l, alle übrigen Gebiete unter der Nachweisgrenze oder ohne Befund. Das Blatt führt keine PFAS auf. Die Calcitlösekapazität liegt in allen Gebieten im Minusbereich (nicht

aggressiv gegenüber Kalk).

Ditzingen Hochzone

PARAMETER	MESSWERT	GRENZWERT	ANTEIL
Nitrat	13,9 mg/L	50 mg/L	28 %
Nitrit	unter BG (< 0,01 mg/L)	0,5 mg/L	–
Blei	unter BG (< 0,0005 mg/L)	0,01 mg/L	–
Arsen	unter BG (< 0,001 mg/L)	0,01 mg/L	–
Uran	0,0004 mg/L	0,01 mg/L	4 %
Quecksilber	unter BG (< 0,0001 mg/L)	0,001 mg/L	–
Kupfer	unter BG (< 0,005 mg/L)	2 mg/L	–
Cadmium	unter BG (< 0,0003 mg/L)	0,003 mg/L	–
Chrom	unter BG (< 0,0005 mg/L)	0,025 mg/L	–
Nickel	unter BG (< 0,002 mg/L)	0,02 mg/L	–
Chlorid	16,6 mg/L	250 mg/L	7 %
Sulfat	27,4 mg/L	250 mg/L	11 %
Natrium	6,7 mg/L	200 mg/L	3 %
Calcium	55 mg/L	–	–
Magnesium	8,7 mg/L	–	–
pH-Wert	7,99	6,5–9,5	–
Gesamthärte	9,7 °dH	–	–
Elektrische Leitfähigkeit	374 µS/cm	–	–
Fluorid	0,08 mg/L	1,5 mg/L	5 %
Eisen	0,004 mg/L	0,2 mg/L	2 %
Mangan	unter BG (< 0,0005 mg/L)	0,05 mg/L	–
Ammonium	unter BG (< 0,01 mg/L)	0,5 mg/L	–

Hinweis: Untersuchungsbefund der Stadtwerke Ditzingen, Stand 01.04.2026; das Blatt nennt kein Probenahmedatum und kein Labor. Es stellt fünf Gebiete nebeneinander: Ditzingen Hochzone (75 % Eigenwasser, 25 % Bodensee-Wasserversorgung), Ditzingen Niederzone (15 % Eigenwasser, 85 % Bodensee-Wasser), Hirschlanden (100 % Bodensee-Wasser), Schöckingen (100 % Strohgäu-Wasserversorgung, Landeswasser) und Heimerdingen (100 % Strohgäu-Wasserversorgung, Eigenwasser). Welche Straße zu welcher Zone gehört, nennt das Blatt nicht; die Gesamthärte liegt in der Kernstadt bei 9,7 bis 10,0 °dH, Schöckingen ist mit 13,4 °dH am härtesten. Ob die Werte ab Wasserwerk oder im Netz entnommen wurden, steht nicht auf dem Blatt. Hochzone der Kernstadt: Mischung aus 75 % Eigenwasser und 25 % Bodensee-Wasser, dadurch mehr Nitrat (13,9 statt 5,2 mg/l) als in der Niederzone.

Heimerdingen

PARAMETER	MESSWERT	GRENZWERT	ANTEIL
Nitrat	14 mg/L	50 mg/L	28 %
Nitrit	unter BG (< 0,01 mg/L)	0,5 mg/L	–
Blei	unter BG (< 0,001 mg/L)	0,01 mg/L	–
Arsen	unter BG (< 0,001 mg/L)	0,01 mg/L	–
Uran	0,00044 mg/L	0,01 mg/L	4 %
Quecksilber	unter BG (< 0,0001 mg/L)	0,001 mg/L	–
Kupfer	unter BG (< 0,005 mg/L)	2 mg/L	–
Cadmium	unter BG (< 0,0003 mg/L)	0,003 mg/L	–

PARAMETER	MESSWERT	GRENZWERT	ANTEIL
Chrom	unter BG (< 0,0005 mg/L)	0,025 mg/L	–
Nickel	unter BG (< 0,002 mg/L)	0,02 mg/L	–
Chlorid	29 mg/L	250 mg/L	12 %
Sulfat	42 mg/L	250 mg/L	17 %
Natrium	14 mg/L	200 mg/L	7 %
Calcium	66 mg/L	–	–
Magnesium	9,6 mg/L	–	–
pH-Wert	7,8	6,5–9,5	–
Gesamthärte	11,4 °dH	–	–
Elektrische Leitfähigkeit	473 µS/cm	–	–
Fluorid	unter BG (< 0,05 mg/L)	1,5 mg/L	–
Eisen	unter BG (< 0,01 mg/L)	0,2 mg/L	–
Mangan	unter BG (< 0,005 mg/L)	0,05 mg/L	–
Ammonium	unter BG (< 0,05 mg/L)	0,5 mg/L	–

Hinweis: Untersuchungsbefund der Stadtwerke Ditzingen, Stand 01.04.2026; das Blatt nennt kein Probenahmedatum und kein Labor. Es stellt fünf Gebiete nebeneinander: Ditzingen Hochzone (75 % Eigenwasser, 25 % Bodensee-Wasserversorgung), Ditzingen Niederzone (15 % Eigenwasser, 85 % Bodensee-Wasser), Hirschlanden (100 % Bodensee-Wasser), Schöckingen (100 % Strohgäu-Wasserversorgung, Landeswasser) und Heimerdingen (100 % Strohgäu-Wasserversorgung, Eigenwasser). Welche Straße zu welcher Zone gehört, nennt das Blatt nicht; die Gesamthärte liegt in der Kernstadt bei 9,7 bis 10,0 °dH, Schöckingen ist mit 13,4 °dH am härtesten. Ob die Werte ab Wasserwerk oder im Netz entnommen wurden, steht nicht auf dem Blatt. Ortsteil Heimerdingen, 100 % Eigenwasser des Zweckverbands Strohgäu-Wasserversorgung.

Hirschlanden

PARAMETER	MESSWERT	GRENZWERT	ANTEIL
Nitrat	3,9 mg/L	50 mg/L	8 %
Nitrit	unter BG (< 0,005 mg/L)	0,5 mg/L	–
Blei	unter BG (< 0,0005 mg/L)	0,01 mg/L	–
Arsen	0,00061 mg/L	0,01 mg/L	6 %
Uran	0,0011 mg/L	0,01 mg/L	11 %
Quecksilber	unter BG (< 0,00005 mg/L)	0,001 mg/L	–
Kupfer	0,00036 mg/L	2 mg/L	< 1 %
Cadmium	unter BG (< 0,00005 mg/L)	0,003 mg/L	–
Chrom	0,00012 mg/L	0,025 mg/L	< 1 %
Nickel	0,0005 mg/L	0,02 mg/L	3 %
Chlorid	7,6 mg/L	250 mg/L	3 %
Sulfat	34 mg/L	250 mg/L	14 %
Natrium	5,4 mg/L	200 mg/L	3 %
Calcium	51 mg/L	–	–
Magnesium	8,5 mg/L	–	–
pH-Wert	7,99	6,5–9,5	–
Gesamthärte	9,11 °dH	–	–
Elektrische Leitfähigkeit	338 µS/cm	–	–

PARAMETER	MESSWERT	GRENZWERT	ANTEIL
Fluorid	0,1 mg/L	1,5 mg/L	7 %
Eisen	0,005 mg/L	0,2 mg/L	3 %
Mangan	unter BG (< 0,0005 mg/L)	0,05 mg/L	–
Ammonium	unter BG (< 0,01 mg/L)	0,5 mg/L	–

Hinweis: Untersuchungsbefund der Stadtwerke Ditzingen, Stand 01.04.2026; das Blatt nennt kein Probenahmedatum und kein Labor. Es stellt fünf Gebiete nebeneinander: Ditzingen Hochzone (75 % Eigenwasser, 25 % Bodensee-Wasserversorgung), Ditzingen Niederzone (15 % Eigenwasser, 85 % Bodensee-Wasser), Hirschlanden (100 % Bodensee-Wasser), Schöckingen (100 % Strohgäu-Wasserversorgung, Landeswasser) und Heimerdingen (100 % Strohgäu-Wasserversorgung, Eigenwasser). Welche Straße zu welcher Zone gehört, nennt das Blatt nicht; die Gesamthärte liegt in der Kernstadt bei 9,7 bis 10,0 °dH, Schöckingen ist mit 13,4 °dH am härtesten. Ob die Werte ab Wasserwerk oder im Netz entnommen wurden, steht nicht auf dem Blatt. Ortsteil Hirschlanden, 100 % Bodensee-Wasser.

Schöckingen

PARAMETER	MESSWERT	GRENZWERT	ANTEIL
Nitrat	21,2 mg/L	50 mg/L	42 %
Nitrit	unter BG (< 0,001 mg/L)	0,5 mg/L	–
Blei	unter BG (< 0,0005 mg/L)	0,01 mg/L	–
Arsen	unter BG (< 0,0005 mg/L)	0,01 mg/L	–
Uran	0,001 mg/L	0,01 mg/L	10 %
Quecksilber	unter BG (< 0,00005 mg/L)	0,001 mg/L	–
Kupfer	unter BG (< 0,001 mg/L)	2 mg/L	–
Cadmium	unter BG (< 0,0001 mg/L)	0,003 mg/L	–
Chrom	unter BG (< 0,0005 mg/L)	0,025 mg/L	–
Nickel	unter BG (< 0,001 mg/L)	0,02 mg/L	–
Chlorid	33,9 mg/L	250 mg/L	14 %
Sulfat	19,9 mg/L	250 mg/L	8 %
Natrium	13,1 mg/L	200 mg/L	7 %
Calcium	77 mg/L	–	–
Magnesium	11,3 mg/L	–	–
pH-Wert	7,56	6,5–9,5	–
Gesamthärte	13,4 °dH	–	–
Elektrische Leitfähigkeit	528 µS/cm	–	–
Fluorid	0,06 mg/L	1,5 mg/L	4 %
Eisen	unter BG (< 0,01 mg/L)	0,2 mg/L	–
Mangan	unter BG (< 0,0025 mg/L)	0,05 mg/L	–
Ammonium	unter BG (< 0,01 mg/L)	0,5 mg/L	–

Hinweis: Untersuchungsbefund der Stadtwerke Ditzingen, Stand 01.04.2026; das Blatt nennt kein Probenahmedatum und kein Labor. Es stellt fünf Gebiete nebeneinander: Ditzingen Hochzone (75 % Eigenwasser, 25 % Bodensee-Wasserversorgung), Ditzingen Niederzone (15 % Eigenwasser, 85 % Bodensee-Wasser), Hirschlanden (100 % Bodensee-Wasser), Schöckingen (100 % Strohgäu-Wasserversorgung, Landeswasser) und Heimerdingen (100 % Strohgäu-Wasserversorgung, Eigenwasser). Welche Straße zu welcher Zone gehört, nennt das Blatt nicht; die Gesamthärte liegt in der Kernstadt bei 9,7 bis 10,0 °dH, Schöckingen ist mit 13,4 °dH am härtesten. Ob die Werte ab Wasserwerk oder im Netz entnommen wurden, steht nicht auf dem Blatt. Ortsteil Schöckingen, 100 % Landeswasser über den Zweckverband Strohgäu-Wasserversorgung; mit 13,4 °dH das härteste Wasser im Stadtgebiet (Nitrat 21,2 mg/l).

Quellen

1. Untersuchungsbefund Trinkwasser Ditzingen, Stand 01.04.2026 (fünf Versorgungsgebiete)
   https://sw-ditzingen.de/wp-content/uploads/2026/06/20260417_FlyerTrinkwasser_Proben.xlsm.pdf

Alle Werte stammen aus den Prüfberichten des Versorgers; nichts ist geschätzt. Verbindliche Auskunft geben Stadtwerke Ditzingen und das Gesundheitsamt. Die Werte gelten für das Wasser aus dem Netz – in alten Hausleitungen kann es anders aussehen. Ausführlich mit Einordnung: https://trinkwassermonitor.ink/trinkwasser/ditzingen/